

MONATSBLATT

gegründet 2015
Deutscher Sprachverein Barossa e.V.

Welcome to our second edition of Monatsblatt. Things continue to progress with many exciting opportunities arising for our group.

The German Playgroup is getting ready to start in Term 2 and is planned for Saturday mornings at the Cross Roads Family Learning Centre in Tanunda. A Facebook group has been set up to keep everyone informed of weekly activities. This page is called "Barossa Spielgruppe / German Playgroup" so please find us and become a member of this group.

Working in conjunction with the Adelaide School for the German Language Inc, we are in the process of recruiting a "Head of the Barossa Campus" who will be responsible for overseeing German language teaching activities for children and adults. It is anticipated that this person will establish all logistics including venue, curriculum, teaching staff etc during term 2 with the aim of commencing classes in term 3, 2015. If you would like to enrol your child or yourself in German classes please contact me via email or phone for further information.

The Kaffee und Kuchen group continues to meet regularly in the Langmeil Centre Tanunda with lots of people enjoying the opportunity to speak German and enjoy each others company.

We were excited to learn of a successful grant to support local senior citizens with learning and remembering the German language and are happy to be able to support these activities.

Please contact us if you would like to be involved in any aspect of the Barossa German Language Association Inc. We would love to hear from you.

Willkommen zu unserem zweiten Monatsblatt. Unsere Pläne nehmen weiter Gestalt an, viele aufregende Dinge für unsere Gruppe entstehen.

Die deutsche Spielgruppe ist im Term 2 startbereit und ist für Samstagvormittag im Cross Roads Family Learning Centre in Tanunda geplant. Eine Facebook-Seite wurde eingerichtet, um über wöchentliche Aktivitäten zu informieren. Die Gruppe heisst "Barossa Spielgruppe / German Playgroup" so könnt ihr uns finden und ein Mitglied unserer Gruppe werden.

Wir arbeiten in Verbindung mit der Adelaide School for the German Language Inc. Zur Zeit befinden wir uns gerade in dem Prozess jemanden zu finden, der verantwortlich sein wird, alle Aktivitäten rundum den Deutschunterricht für Kinder und Erwachsene zu organisieren. Es ist zu erwarten, daß er oder sie dann noch die Zeit von Term 2 benötigen wird, um alles Logistische inklusiv Ort, Lerninhalte und Lehrer zu organisieren, so dass wir, im Term 3 mit dem Unterricht angefangen wird. Falls Sie ihr Kind oder sich selber anmelden möchten nehmen sie Kontakt mit mir auf per email oder Telefon um weitere Informationen zu bekommen.

Die Kaffee und Kuchen-Gruppe trifft sich weiterhin jeden letzten Montag in Monat um 13.00 in Langmeil Centre, Tanunda. Hier freuen sich alle Deutsch zu sprechen.

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf, wenn wir ihr Interesse am Deutschen Sprachverein Barossa e.V. geweckt haben. Wir freuen uns von Ihnen / Euch zu hören.

Susan Witt,
President

susanandjens@gmail.com 0447 550 171



How it all began

The story of the Barossa German Language Assoc.

It is a short history.

The German language gathering - at that time it had no name - had its first meeting at the beginning of 2014. The purpose of the gathering was to maintain Barossa German heritage and therefore many of the older residents of the Barossa Valley came. Some spoke German at home during their childhood and therefore can speak a little German now. The others had only spoken English, but everyone had stories to tell.

During the year, the number of people who attended the meeting has not really changed, but the people have changed. The number of those who can speak German has grown, and gradually, the group has become a German language club.

We speak German in our meetings and invite all interested community members to join us.

John Clarke

The Barossa Spielgruppe now has a Facebook page. Find us and like: Barossa Spielgruppe / German Playgroup

WE ARE NOW INTERNATIONALLY KNOWN: A LETTER FROM BERLIN!

Hello dear Susan,

I was forwarded your opening newsletter, from a dear friend, of your newly formed club and would like to congratulate you and wish you success and joy in this work.

Some years ago I was able to make a short visit to Gawler and Hahndorf. I felt very comfortable there.

Once again, all the best for you personally and your work. Greetings even though we haven't met.

Silvia from Berlin

Wie alles began

Die Geschichte des deutschen Sprachverein Barossa eV.

Es ist eine kurze Geschichte.

Anfang des Jahres 2014 hatte der deutsche Sprachverein - zu jener Zeit hatte er keinen Namen - die erste Versammlung. Der angekündigte Zweck der Versammlung war, Barossadeutsch und Erbgut pflegen und zu erhalten, und deshalb sind viele ältere Bewohner des Barossatals gekommen. In der Kindheit haben einige zu Hause deutsch gesprochen, und sie sprechen noch ein bisschen deutsch. Die anderen haben nur englisch gesprochen, aber jeder hatte Geschichten zu erzählen.

Während des Jahres hat sich die Anzahl der Leute, die an der Versammlung teilgenommen haben, wenig geändert, aber die Leute haben sich geändert. Die Anzahl derer, die deutsch sprechen kann, ist gewachsen, und allmählich ist die Versammlung ein deutscher Sprachverein geworden.

Heute sprechen wir deutsch, aber sind wir noch an Barossadeutsch interessiert? Das sind wir, wir laden die Ersten Mitglieder ein zurückzukommen.

John Clark



Das Barossa Spielgruppe hat jetzt eine Facebook-Seite. Sie finden uns: Barossa Spielgruppe / German Playgroup.

WIR SIND JETZT INTERNATIONALE BEKANNT: EIN BRIEF AUS BERLIN



Kallos liebe Susann,

von einem lieben Bekannten erhielt ich

Ihr Eröffnungsblatt von Ihrem neu gegründeten Verein und möchte Ihnen dazu herzlich gratulieren, viel Erfolg und Freude an dieser Arbeit wünschen.

Vor einigen Jahren durfte ich einen Kurzbesuch in Gawler machen, besuchte u.a. auch das "Hahndorf" und habe mich dort ausgesprochen wohl gefühlt.

Nochmals alles Gute für Sie persönlich und Ihre Arbeit.

Es grüsst Sie unbekannterweise

Silvia aus Berlin

Was gibt's?



ADELAIDE 27 - 31 May 2015

Palace Nova East End The **Audi Festival of German Films**, orchestrated by the Goethe-Institut Australia, is the German key event in Australia's cultural calendar, and the largest German-language film festival outside of Germany. Now in its 14th year, the festival showcases a fine selection of contemporary, internationally acclaimed German-language movies with English subtitles to Australian cities and their communities. Mehr Infos auf der offiziellen Website:

www.goethe.de/ozfilmfest

What's App?

Free apps from iTunes for iPhones and I pads.

ARTE

Watch ARTE live or stream almost all of the channel's TV programmes again, free of charge & free from ads. Select any broadcast version (subtitled, French version, German version or subtitling for the deaf and hard-of-hearing) directly in the video player.

Newsletter

If you would like to submit an article/details of relevant events/sponsor the Association with an advertisement - please contact Vicki Rochau at rochau@iinet.net.au

June's newsletter deadline is 15th May, 2015.

In der Küche - IM HERBST

Rhabarber - Krümelkuchen

Zutaten für 12

Portionen:

500g Mehl
1 Pck.Backpulver
250 g Butter
1 Prise(n)Salz
1 Pck.Vanillezucker
2 Ei(er)
150 g Zucker
750 g Rhabarber
Zimt, nach Belieben
Zucker



Für den Teig alle Zutaten in eine Rührschüssel geben und zu Streuseln verarbeiten. Eine Springform einfetten. 2/3 der Streusel in die Springform krümeln und etwas (nicht zu fest) andrücken. Rhabarber putzen, waschen, gut abtropfen lassen und in ca. 2-3 cm lange Stücke schneiden. Auf die Streusel geben, restliche Streusel überkrümeln, nach Belieben noch mit etwas Zimt und Zucker bestäuben und bei 190°-200° C 35-40 Minuten backen. Dann noch mal 5-10 Minuten in der Nachwärme stehen lassen. Man kann für dieses Rezept auch 500-750 g anderer Obstsorten verwenden...

Arbeitszeit: ca. 25 Min.

Schwierigkeitsgrad: simpel

Muttertag Ideen für Kinder



Das März Zusammentreffen

Vicki Rochau stellte *Das deutsche Monatsblatt* vor. Es enthielt einen Artikel über Wilhelm Heinrich Adolph Seidel, einem frühen Hahndorf Bewohner, ein Rezept für Zwiebelkuchen und Osterideen für Kinder.

Charlotte, eine Architekturstudentin aus Hamburg, die Verwandte im Barossatal besuchte hat, sprach über ihre Heimatstadt.

Christine Leske präsentierte eine Diashow ihrer Zeit in Bremen. Gefördert durch das Goethe Institut, hatte sie Strategien, die um die Vermittlung der deutschen Sprache angewandt werden könnten, studiert.

Gerlinde Trappe beschrieb die deutschen Osterbräuche in Vergangenheit und Gegenwart. Ein Brauch, der nach dem Barossa mit den ersten Siedlern gefahren war, war das Osterfeuer. Sein Zweck war die bösen Geister des Winters zu vertreiben. Aber in Südastralien war es erst fast Winter!

Matt Kowald von Barossa Village endete das offizielle Geschäft der Versammlung mit einem Aufruf an Freiwillige, mit deutschsprachigen Bewohnern im Village zu sprechen.

Wie üblich wurde die Sitzung mit freundschaftlichem Gespräch in deutsch und englisch mit Kaffee, Tee und einiger feiner deutscher Backkunst beschlossen.

Die nächste Sitzung findet am **Montag, den 27. April um 1 Uhr** in dem **Langmeil Centre, 7 Maria Street, Tanunda** statt.

John Clarke

Kaffee und Kuchen

German Group launches Monthly Newsletter

At its March meeting the German Group which has been meeting at Langmeil Lutheran Church for the past year launched its first monthly newsletter. Entitled *Das deutsche Monatsblatt*, it was presented to the gathering by the Editor, Vicki Rochau. As well as an invitation from the President, Susan Witt, to attend meetings, the newsletter contained an article about Wilhelm Heinrich Adolph Seidel, an early resident at Hahndorf, a recipe for Zwiebelkuchen (onion cake) and ideas for Easter for children.

Charlotte, an Architecture student from Hamburg, who was visiting relatives in the Barossa Valley, attended the meeting and spoke to members about her home city.



Christine Leske presented a slide show of her time in Bremen. Sponsored by the Goethe Institute, she had joined other teachers from all parts of the world to learn strategies that could be applied to the teaching of the German language. In the spirit of the season Gerlinde Trappe described German Easter customs past and present, which led to comments from members regarding their own experiences of Easter in days past. One custom, the Osterfeuer (Easter fire), had come to the Barossa with the first settlers, but as its purpose was to welcome Spring and drive away the evil spirits of Winter, its observance must have seemed somewhat incongruous in the autumnal Valley. Matt Kowald, General Manager of Residential Care Services at Barossa Village, ended the official business of the meeting with a request for volunteers to visit elderly residents at the Village who had spoken German in their homes and who retained a love of the German language.



The familiar name of the German Group has become Kaffee und Kuchen (Coffee and Cake), and as usual the meeting concluded with friendly conversation in German and English over coffee, tea and some fine German cooking.

The next meeting will be held at the **Langmeil Centre, 7 Maria Street, Tanunda on**

Monday, 27 April at 1pm. New members are welcome.

John Clarke

